

Mit dem Wildapfel gegen brache Flächen

In Osann-Monzel soll ein Projekt Perspektiven für stillgelegte Weinberge bieten - Unterstützung durch Uni Freiburg

Wie können brachliegende Weinbergsflächen in den Steilhängen sinnvoll genutzt werden? Eine Frage, die durchaus ihre Berechtigung hat: An der Mosel sind die Weinbergsflächen in den vergangenen 25 Jahren um gut ein Drittel zurückgegangen. Deshalb suchen Winzer und Behörden nach sinnvollen Nutzungen für stillgelegte Weinberge. Eine davon wird in Osann-Monzel nun getestet.

Von unserer Mitarbeiterin Christina Bents

Osann-Monzel/Freiburg. Im Osanner Hahnenberg stehen auf einer ein Hektar großen Fläche drei Männer im Steilhang und setzen rot-weiße Pfähle in den Boden. Sie sind von der Universität Freiburg und legen eine Versuchsfläche an. Früher wuchsen hier Weinreben, dann lag die Fläche brach und war von Ginster und Brombeere überwuchert. Inzwischen wurde hier gemulcht, im Frühjahr sollen seltene Laubbaumarten wie Elsbeere, Speierling, Ahorn, Wildapfel und Wildbirne gepflanzt werden.

Große Schäden zu befürchten

Für die Winzer ist es wichtig, dass mit den Brachflächen, auch Drieschen genannt, etwas passiert: Immerhin sind die Weinbergsflächen in den vergangenen 25 Jahren an der Mosel um 30 Prozent zurückgegangen. Im Bereich Bernkastel, der von Briedel bis Trier reicht, gibt es etwas mehr als 25 Prozent stillgelegter Weinberge. Und wenn die Weinstöcke der Drieschen nicht richtig gerodet sind, wachsen Pilze und Schädlinge heran und greifen auf die bewirtschafteten Flächen über.

Zu Schäden kommt es auch, weil Drieschen Wildtieren Verstecke bieten. Günter Meierer, Vorsitzender des Bauern- und Winzerverbands Osann-Monzel,



Kevin Donner, Florian Kirner und Joerg Kunz stecken in Osann-Monzel die Versuchsfelder für die Pflanzen ab, die im Frühjahr gepflanzt werden. TV-FOTO: CHRISTINA BENTS

erklärt: „Wir begrüßen es sehr, wenn neue Konzepte ausprobiert werden, die die Landschaft offen gestalten. Denn wenn alles zugewachsen ist und Wildschweine hier Unterstände finden, können sie große Schäden in den benachbarten Weinbergen anrichten.“

Joerg Kunz, der das Projekt an der Universität Freiburg begleitet, das im Bereich Waldbau angesiedelt ist, berichtet: „Das Ziel ist es, seltene Baumarten zu fördern, die Kulturlandschaft zu erhalten, Handlungsempfehlungen für Interessierte zu geben und zur langfristigen Speicherung von Kohlenstoff durch die Bereit-

stellung von Wertholz beizutragen.“ Die Flächen sollen aber nicht nur ökologisch wertvoll, sondern den Eigentümern auch finanziell von Nutzen sein. „Die Äpfel und Birnen können natürlich gegessen oder anderweitig verarbeitet und die Früchte der Elsbeere zu einem dem Schlehenschnaps ähnlichen Schnaps gebrannt werden“, sagt Kunz, „das Holz erzielt hohe Preise, weil es zu den härtesten in Europa zählt.“

Aber bis hier geerntet werden kann, werden noch einige Jahre vergehen. Im Frühjahr werden 25 Bäume einer Baumart in sieben

Mal sieben Metern großen Plots gesetzt. In Osann-Monzel sind die Bedingungen für die Forschungsarbeit besonders gut geeignet, denn die Fläche befindet sich in einer Randlage, es ist Wald in der Nähe, und Weinberge grenzen an.

„So stellt sich die Situation in vielen Weinbergsbrachen dar“, erklärt der Forscher der Universität, der durch die Kooperation mit Forstämtern und des DLR Mosel auf Osann-Monzel aufmerksam wurde. Das Projekt von Freiburg aus zu betreuen, sei kein Problem, sagt er: „In der Anfangszeit werde ich die Flächen

mehrmals besuchen, solche Entfernungen sind nicht unüblich.“ Erste Ergebnisse der Forschung sind ab Herbst 2016 zu erwarten. Das Projekt hat eine Laufzeit von drei Jahren und wird finanziert aus Bundesmitteln, Träger ist die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung. Die Pflanzen für die Fläche in Osann-Monzel kosten 6000 Euro.

• Weitere Informationen unter: www.silviti.org

EXTRA

Brachenprojekte in der Region:

Im Kreis Bernkastel-Wittlich gibt es ein weiteres Projekt in Graach. Dort sollen Ziegen ab diesem Frühjahr helfen, die Brachflächen frei zu halten. Die Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz hat zudem im Jahr 2013 im Kreis Trier-Saarburg 2200 Landbesitzer zur Flächenpflege aufgefordert. Winzer sind durch die Drieschenverordnung verpflichtet zur Flächenpflege, aber Altersgründe oder mangelndes Interesse führen oft dazu, dass die Aufgabe vernachlässigt wird. Die Wiltinger Winzer wollen in einem Gemeinschaftsprojekt 20 Hektar Drieschen im Zweijahresrhythmus mulchen, das kostet die Winzer pro Hektar bewirtschafteter Rebfläche 15 Euro im Jahr, wenn auch die großen Weingüter mitmachen. Zudem gibt es ein Projekt, die Brachen für Heil- und Gewürzpflanzen zu nutzen, das sogenannte Lavendel-Projekt im Konzer Tälchen. *chb*

NACHRICHTEN

Hilfe bei Problemen in der Kindererziehung

Wittlich. Die „Elternberatung in der Familienbildung“ bietet Informationen rund um die kindliche Bildung und Entwicklung. Sie unterstützt in Fragen der Erziehung, rund um das Thema Familie und Kinder und ist da, wenn der Alltag zu Hause, in der Kindertagesstätte oder der Schule mal wieder so richtig anstrengend ist. Die Offene Sprechstunde wird jeden ersten und dritten Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr im Mehr-GenerationenHaus Wittlich angeboten sowie nach Vereinbarung in der Kindertagesstätte oder Grundschule. Infos und Terminvereinbarungen unter Telefon 06571/8211 oder 2110 oder E-Mail info@dksb-wittlich.de. *red*

Andere Öffnungszeiten an Fastnacht

Bernkastel-Wittlich. In vielen Behörden und Geschäften gelten an den Fastnachtstagen geänderte Öffnungszeiten. So auch in der Agentur für Arbeit und den Jobcentern der Region. In Bernkastel-Kues und Wittlich können die Kunden an Weiberdonnerstag und an Rosenmontag jeweils bis 12.30 Uhr die Mitarbeiter von Arbeitsagentur und Jobcenter persönlich erreichen. In Morbach bleiben die Büros am 12. und 16. Februar geschlossen. An allen närrischen Tagen erreichen Bürger die Arbeitsagentur bis 12.30 Uhr telefonisch unter der Service-Nummer 0800/4555500. *red*

PRODUKTION DIESER SEITE: NORA JOHN

Anzeige

KW 06 Gültig bis 07.02.2015

Jetzt Karte zeigen und gewinnen.*

werden Sie **PAYBACK Punkte Millionär!**

*Alle weiteren Informationen finden Sie auf dem Informationsflyer im Markt, am REWE Service-Punkt und auf REWE.de/Millionen.

REWE
Besser leben.

EXKLUSIV FÜR PAYBACK KUNDEN!

PAYBACK

Spanien: Gurke Kl. I St. **0,49** AKTIONSPREIS

Spanien/Marokko/Portugal: Himbeeren (100 g = 1.42) 125-g-Schale **1,77** AKTIONSPREIS

Italien: Kiwi Kl. I St. **9 CENT** SENSATIONSPREIS

PAYBACK

PUNKTE-HIGHLIGHTS DER WOCHE

EXKLUSIV FÜR PAYBACK KUNDEN!

Dallmayr Prodomo versch. Sorten, gemahlener Bohnenkaffee, (1 kg = 8.88) 500-g-Pckg. **Ihr Preisvorteil: 31%! 4,44** AKTIONSPREIS

Müller Joghurt mit der Ecke versch. Sorten, (100 g = 0.19) 150-g-Becher **Ihr Preisvorteil: 50%! 0,29** AKTIONSPREIS

Steinhaus Krustenbraten 100 g **Ihr Preisvorteil: 21%! 1,49** AKTIONSPREIS

Frisches Hähnchen-Brustfilet Teilstück, SB-verpackt 100 g **0,69** AKTIONSPREIS

30FACH PUNKTE beim Kauf von **SHEBA** PRODUKTEN im Gesamtwert von über 2 €*

Warsteiner Premium Pils (1 l = 1.27) 11 x 0,5-l-Fl.-Kasten zzgl. 2.38 Pfand **Ihr Preisvorteil: 10%! 6,99** AKTIONSPREIS

Nürnberg Quelle Mineralwasser versch. Sorten, (1 l = 0.33-0.36) 12 x 0,7/0,75-l-Fl.-Kasten zzgl. 3.30 Pfand **Ihr Preisvorteil: 25%! 2,99** AKTIONSPREIS

Coca-Cola versch. Sorten, teilw. koffeinhaltig, (1 l = 0.57) 12 x 1-l-PET-Fl.-Kasten zzgl. 3.30 + 2 x 0.15 Pfand **+2 Flaschen GRATIS 7,99** AKTIONSPREIS

10FACH PUNKTE beim Kauf von **FRUCHTGUMMI, BONBONS UND KAUGUMMI** im Gesamtwert von über 2 €*

In vielen Märkten Mo. – Sa. von **7 bis 22** Uhr für Sie geöffnet. Bitte beachten Sie den Aushang am Markt.

Angebote gültig bei REWE, REWE CENTER, REWE CITY und REWE:XL.

www.rewe.de

REWE Markt GmbH, Domstr. 20 in 50668 Köln, Namen und Anschrift der Partnermärkte finden Sie unter www.rewe.de oder der Telefonnummer 0221 - 177 397 77.

*Die Punktegutschrift kann erst ab einem Mindestumsatz von 2 € (ohne Pfand) in der angebotenen Kategorie geltend gemacht werden. Angebote sind bis zum 07.02.2015 gültig. PAYBACK Karte an der Kasse vorzeigen. Alle Abbildungen beispielhaft.

Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Aktionspreise sind zeitlich begrenzt. Verkauf nur solange der Vorrat reicht.